

INHALT	Seite
Steuervorschau und wichtige Nachrichten vorab	5
Vorwort.....	31
Abkürzungen	32
Randziffer	
1 Ein paar wichtige Worte vorab.....	1
1.1 So füllen Sie die Formulare aus	5
1.1.1 ElsterOnline – die »bürgerfreundliche« Steuererklärung	6
1.1.2 Ausfüllen der Formulare mit der Hand	13
1.2 Der Umgang mit dem Finanzamt	14
Tipp: Stellen Sie sich dümmer, als Sie sind	16
Tipp: Folgen Sie Ihrem gesunden Rechtsempfinden!	20
Tipp: Steuergesetze sind im Internet kostenlos verfügbar	21
2 Überblick	25
2.1 Diese Formulare benötigen Sie	26
2.1.1 Formulare für die Einkommensteuererklärung	30
2.1.2 Die vereinfachte Steuererklärung für Arbeitnehmer	31
2.2 Allgemeines zur Lohn- und Einkommensteuer	41
2.2.1 Begriffe aus dem Steuerrecht.....	41
2.2.2 Steuerbelastung 2016	42
2.2.3 Vereinfachtes Schema zur Selbstberechnung der Steuer für 2016 ..	47
2.2.4 Steuerbelastung im Einkommensteuertarif 2016	48
2.2.5 Aufbau des Einkommensteuertarifs 2016	49
2.2.6 Zum Grundfreibetrag	52
3 Die ersten Schritte	55
3.1 Ordnen der Unterlagen	56
3.2 Erklärungsstrategie – so machen Sie es richtig	61
3.2.1 Beweise durch Belege	61

3.2.2	Manchmal geht es auch ohne Belege	64
	Tipp: Decken Sie den Finanzer mit unverfänglichen Belegen ein! ..	66
	Tipp: Kopie genügt, denn sicher ist sicher	73
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst ...«	75
4	Das Hauptformular	
	für die Einkommensteuererklärung	76
4.1	Formularkopf	77
4.2	Der Mantelbogen zur Steuererklärung (Hauptformular)	81
4.3	Allgemeine Angaben – Zeile 6–35	82
	◆ Musterfall Familie Huber (Allgemeine Angaben)	82
	Zeile 8 und 17 Geburtsdatum	83
	Tipp: Wie Sie mit Ihrer besseren Hälfte Steuern sparen!	84
	Zeile 11–13 Anschrift	85
	Zeile 11 und 20 Religion	86
	Zeile 14 und 23 Ausgeübter Beruf	88
	Zeile 15 Familienstand	89
	Tipp: Als eingetragene Lebenspartner vom Splittingtarif profizieren	90
	Tipp: Schieben Sie als Allein- oder Hauptverdiener Ihre Scheidung so lange es geht hinaus	93
	Zeile 24 Wahl der Veranlagungsform	94
	Tipp: Retten Sie mit einem gemeinsamen Wohnsitz den Splittingtarif!	97
	Tipp: Einen Tag verheiratet reicht für den Splittingtarif	98
	Tipp: Am Versorgungsausgleich verdienen	99
	Tipp: Einzelveranlagung von Ehegatten bei Kurzarbeit oder Arbeitslosigkeit	100
	Tipp: Antrag auf Einzelveranlagung abschmettern	101
	Tipp: Aufteilungsbescheid schafft klare Verhältnisse	102
	Zeile 24 Angaben zum Güterstand der Gütergemeinschaft	103
	Tipp: Mit modifizierter Zugewinngemeinschaft den Fiskus austricksen	104
	Zeile 25–28 Bankverbindung	105
	Zeile 31–35 Empfangsvollmacht	107
4.4	Sonderausgaben – Zeile 36–56	108
	Zeile 36–56 Übersicht	109
	Zeile 36–37 Renten und dauernde Lasten	110
	◆ Musterfall Huckenbeck (Dauernde Lasten als Sonderausgaben)..	117

Tipp: Alles rückwärts, marsch, marsch!	119
Zeile 38–39 Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs	120
Zeile 40–41 Unterhaltsleistungen	121
◆ <i>Musterfall Backs (Unterhaltsleistungen an geschiedenen Ehegatten)</i>	125
Tipp: So sparen Sie beim Unterhalt doppelt Steuern	129
Zeile 42 Kirchensteuer	130
Tipp: So vermeiden Sie das Kirchengeld!	134
Zeile 43–44 Eigene Berufsausbildung	135
◆ <i>Musterfall Backs (Erststudium)</i>	140
Tipp: Setzen Sie die Kosten des häuslichen Arbeitszimmers als Ausbildungskosten ab!	141
Zeile 45–56 Spenden und Mitgliedsbeiträge	151
◆ <i>Musterfall Backs (Spenden)</i>	152
Tipp: Setzen Sie Ihre Mitgliedsbeiträge als Spenden ab!	153
Zeile 45–56 Höchstbeträge für Spenden	154
Zeile 45–56 Nachweis von Zuwendungen	156
Tipp: Werfen Sie alte Kleidung nicht einfach in den Müll	158
Tipp: Kirchenkollekte mit Spendenquittung	162
Tipp: Sich mit Liebhaberei aus der Steuerfalle befreien	169
4.5 Außergewöhnliche Belastungen – Zeile 61–70	178
Zeile 61–64 Behinderte und Hinterbliebene	181
Tipp: Freibetrag schon beim Lohnsteuerabzug berücksichtigen lassen	186
◆ <i>Musterfall Huber (Behinderung)</i>	188
Tipp: War Ihr Vater jahrelang krank, bevor er starb?	191
Zeile 61–64 Hinterbliebenenpauschbetrag	194
Zeile 65–66 Pflegepauschbetrag	195
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Pflegepauschbetrag)</i>	196
Zeile 65 Leistungen aus der Pflegeversicherung	197
Tipp: Später Rente für ehrenamtliche Pflege kassieren	199
Tipp: Kümmern Sie sich um eine einsame kranke Nachbarin?	200
Zeile 67 Andere außergewöhnliche Belastungen	201
◆ <i>Musterfall Backs (Beerdigungs- und Krankheitskosten)</i>	204
Tipp: Mal kleckern, mal klotzen	205
Zeile 67 Krankheitskosten	207
Tipp: Haben Sie Ihre Zahntechnik selbst bezahlt?	209
Tipp: Beachten Sie die zumutbare Belastung der Sozialkassen	210
Zeile 67 Die Praxis-Checkliste	213
Tipp: Pollenalarm – Der Fiskus hilft	214
Tipp: Mit dem Werbungskostenabzug fahren Sie besser	215

Tipp: Besorgen Sie sich im Krankheitsfall Hilfe im Haushalt	216	
Zeile 67 Kuraufenthalt	217	
Tipp: Reise zur Klimakur ans Tote Meer	218	
Zeile 67 Begräbnis, Trauerfall	219	
Tipp: Bestattungskosten bündeln	220	
Zeile 67 Wiederbeschaffung von Hauseigentum	221	
Tipp: Entschädigung für Ihre nassen Füße	222	
Zeile 67 Umzug	224	
Tipp: Umzugskosten sind immer abzugsfähig!	225	
Zeile 67 Ehescheidung	226	
◆ <i>Musterfall Herbert (Kosten der Ehescheidung)</i>	229	
Tipp: Machen Sie Scheidungskosten nachträglich geltend	230	
Zeile 67 Aufwendungen behinderter Menschen	231	
◆ <i>Musterfall Vater Meyer (Pflegeheim)</i>	235	
Tipp: Pflegekosten auch bei Pflegestufe 0 absetzbar	236	
Tipp: Kosten häuslicher Pflege steuerlich unterbringen	237	
◆ <i>Musterfall Vater Schmidt (Kosten Pflegeheim, Unterstützung durch Angehörige)</i>	240	
Tipp: Zusätzliche Steuerermäßigung für Heimbewohner	242	
Zeile 67 Sonstige außergewöhnliche Belastungen	243	
Zeile 68–70 In der Zeile 67 enthaltene haushaltsnahe Pflege-/Handwerkerleistungen	244	
4.6 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen – Zeile 71–77		245
Zeile 71–77 Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen	245	
Zeile 71–72 Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis	246	
Tipp: Vermeiden Sie ein Hornberger Schießen!	247	
Zeile 71 Geringfügige Beschäftigung/Minijob	248	
Tipp: Hilfe bei schwankendem Verdienst	250	
◆ <i>Musterfall Hannelore (Haushaltsnahes Beschäftigungsverhältnis als Minijob)</i>	251	
Zeile 72 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	256	
Zeile 72 Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im Haushalt	260	
Tipp: Hausgehilfin mit »Dreifachberücksichtigung«	261	
◆ <i>Musterfall Meyer (Haushaltshilfe – Aufteilung der Kosten)</i>	263	
Tipp: Steuerermäßigung für Umzugskosten	264	
Tipp: Steuerermäßigung für den Stubentiger	265	
Tipp: Winterdienst mit Steuerkick	266	
Zeile 72 Pflege- und Betreuungsleistungen, Heimunterbringung	267	

Zeile 73	Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen	268
◆ <i>Musterfall Huber (Haushaltsnahe Dienstleistungen, Betreuungs- und Handwerkerleistungen)</i>	269	
Zeile 74–77	Gemeinsamer Haushalt alleinstehender Personen/Steuermäßigung bei Ehegatten	272
4.7	Sonstige Angaben und Anträge, Unterschrift – Zeile 78–110	273
Zeile 80–81	Verlustabzug	274
Tipp: Mit spitzem Bleistift Geld verdienen		276
Zeile 91	Einkommensersatzleistungen – Progressionsvorbehalt für Kranken-, Eltern-, Mutterschaftsgeld und anderes mehr	277
Zeile 92	Aufteilung von Kosten bei der Einzelveranlagung von Ehegatten	278
Zeile 93–108	Beschränkt oder unbeschränkt, so lautet hier die Frage	279
Zeile 110	Unterschrift/Mitwirkung bei der Anfertigung der Steuererklärung	280
5	Die Anlage Vorsorgeaufwand	281
Zeile 4–58	Übersicht	281
Zeile 4–10	Beiträge zur Altersvorsorge	286
Zeile 4, 6–9	Gesetzliche Rentenversicherung	287
Zeile 5	Landwirtschaftliche Alterskassen, berufständische Versorgungseinrichtungen	290
Tipp: Mit Zusatzbeiträgen doppelt verdienen		292
Zeile 8	Kapitalgedeckte private Rentenversicherung (Rürup-Versicherung)	293
Zeile 10	Arbeitgeberanteil zur gesetzlichen Renten- versicherung bei geringfügig Beschäftigten (sog. Minijobs)	296
Zeile 11	Zuschuss zur Krankenversicherung/Beihilfe	297
Zeile 12–45	Beiträge zur gesetzlichen/privaten Kranken- und Pflegeversicherung	298
Zeile 12–23	Gesetzliche Kranken- und Pflegeversicherung (Inland)	299
Tipp: Ein Bonus der Versicherung ist keine Erstattung		300
Zeile 24–29	Private Kranken- und Pflegeversicherung (Inland)	301
Tipp: Mit Beitragsvorauszahlungen Steuern sparen		302
Zeile 31–36	Gesetzliche/Private Kranken- und Pflegeversicherung (Ausland)	303
Zeile 40–45	Übernommene Kranken- und Pflegeversicherungs- beiträge für den eingetragenen Lebenspartner	304

Zeile 46–52	Weitere sonstige Versicherungen/	
	Vorsorgeaufwendungen	305
Zeile 46–49	Arbeitslosen-, Erwerbs-/Berufsunfähigkeits-,	
	Kranken- und Pflegeversicherung	309
Zeile 47	Kranken- und Pflegeversicherung	
	(Datenübermittlung widersprochen)	310
Tipp: Vergessen Sie Ihre Reisekrankenversicherung nicht	.....	311
Tipp: Berufsunfähigkeit versichern: Schutz vor finanziellen Ruin	.....	312
Zeile 50	Unfallversicherung	313
Zeile 50	Haftpflichtversicherung	314
Tipp: Kfz-Haftpflichtversicherung für Ihren Sprössling	.....	315
Tipp: Haftpflicht für Wohnungseigentum	.....	316
Zeile 50–52	Lebensversicherungen	317
Tipp: Ziehen Sie Alternativen in Betracht	.....	326
◆ <i>Musterfall Familie Huber (Sonderausgaben)</i>	.....	328
Tipp: Direktversicherung: gut für Arbeitnehmer	.....	329
Tipp: Kapitallebensversicherung optimieren	.....	330
Tipp: Den lachenden Erben alles überlassen?	.....	333
Zeile 4–58	Berechnung der Vorsorgehöchstbeträge	
	(mit Günstigerprüfung)	336
Zeile 4–52	Berechnung des Vorsorgehöchstbetrags	
	an praktischen Fällen	341
Zeile 53–58	Ergänzende Angaben	
	zu den Vorsorgeaufwendungen	351
◆ <i>Musterfall Neureich (Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen)</i>	.....	351

6	Die Anlage AV	
	(Altersvorsorgebeiträge – Riester-Sparen)	352
Zeile 1–23	Altersvorsorgebeiträge (Riester-Rente)	353
Zeile 4–23	In welcher Höhe wird die Zulage gewährt?	357
◆ <i>Musterfall Finke (Zusätzliche Altersvorsorge)</i>	.....	366
Tipp: Schon der Sockel- ist ein Mindesteigenbetrag	.....	368
Tipp: Familienförderung wahr gemacht	.....	369
Tipp: Mit nur 60 € Eigenbetrag die volle Grundzulage kassieren	..	370
Tipp: Nur bei vollem Sparprogramm dicke Zusatzrente	.....	371
Tipp: Lebensabend im Ausland? Finger weg von Riester!	.....	372
◆ <i>Musterfall Finke (Günstigerprüfung – Fortsetzung von Rz 366)</i>	..	373
Zeile 6–8	Welche Altvorsorgeverträge sind begünstigt? ..	374
Zeile 9–19	Welcher Personenkreis hat Anspruch	
	auf die Zulage?	378
Zeile 4–23	Welche Riester-Sparform ist die beste für mich? ..	384

7	Die Anlage Unterhalt	397
7.1	Was man wissen muss, wenn man jemanden unterstützt	398
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Unterstützung des Vaters)</i>	400
	Tipp: So ergattern Sie den doppelten Höchstbetrag!	401
7.2	Haushalt, in dem die unterstützte(n)	
	Person(en) lebte(n) – Zeile 4–6	402
	Zeile 4–6 Haushalt, in dem die	
	unterstützte(n) Person(en) lebte(n)	402
7.3	Aufwendungen für den Unterhalt – Zeile 7–16	403
	Zeile 7–16 Aufwendungen für den Unterhalt (Zeitraum)	403
	Tipp: Verteilen Sie die Unterhaltszahlungen günstig	404
	Zeile 7–16 Aufwendungen für den Unterhalt (Höhe)	405
	Tipp: Geben Sie sich nicht mit den Sätzen des Finanzamts	
	zufrieden!	405
	Zeile 17–26 Unterhaltsleistungen an im Ausland	
	lebende Personen	406
7.4	Allgemeine Angaben zur unterstützten Person – Zeile 31–44	407
	Zeile 32 Geburtsdatum	408
	Zeile 32 Sterbedatum	409
	Zeile 33 Beruf	410
	Zeile 33 Familienstand	411
	Zeile 33 Verwandtschaftsverhältnis	412
	Zeile 34 Unterhaltsempfänger im Ausland:	
	Unterhaltserklärung der Heimatbehörde	413
	Zeile 35 Im Haushalt des Unterhaltsempfängers	
	lebender Ehegatte/Lebenspartner	414
	Zeile 36 Haushaltszugehörigkeit	415
	Zeile 37 Anspruch auf Kindergeld oder -freibetrag	416
	Zeile 38–41 Unterhaltsberechtigung/öffentliche Mittel	417
	Tipp: Sie haben Nachwuchs bekommen?	
	Setzen Sie den Unterhalt an Ihren Lebenspartner ab!	419
	Tipp: Ergattern Sie mit einem Eigenbeleg den Höchstbetrag!	421
	Zeile 42 Vermögen der unterhaltenen Person	422
	Tipp: Sag dem Fiskus leise servus	423
	Zeile 43–44 Zum Unterhalt beigebracht	424
	Zeile 45–54 Einkünfte und Beziege der	
	unterstützten Person	425
	Zeile 45–54 Einkünfte und Beziege außerhalb des	
	Unterstützungszeitraums	430
	◆ <i>Musterfall Backs (Eigene Einkünfte und Beziege)</i>	431

8	Die Anlage Kind	432
8.1	Der Familienleistungsausgleich im Überblick	433
	Tipp: Wie beim Militär: Nur rechtzeitige Meldung macht frei	438
	Tipp: Zahlväter aufgepasst: 95 € weniger Unterhalt	442
8.2	Wie wird die Anlage Kind ausgefüllt?	444
8.2.1	Angaben zum Kind – Zeile 4–9	446
	Zeile 6 Geburtsdatum	447
	Zeile 6 Anspruch auf Kindergeld oder vergleichbare Leistungen für 2016	448
	Tipp: Patchwork-Familien aufgepasst: Mehr Kindergeld durch Zählkinder	449
	Zeile 8–9 Wohnort im Inland/Ausland	450
8.2.2	Kindschaftsverhältnis zum Steuerpflichtigen/Ehemann/Ehefrau/ Lebenspartner/anderen Personen – Zeile 10–14	451
	Zeile 10 Leibliches Kind/Adoptivkind, Pflegekind	451
	Tipp: Machen Sie Ihr Enkelchen zum Pflegekind	452
	Tipp: Kostkinder auf Kosten des Finanzamts	454
	◆ <i>Musterfall Familie Meyer (Pflegekind)</i>	455
	Zeile 11–14 Kindschaftsverhältnis zu anderen Personen	456
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Volle und halbe Kinderermäßigung)</i> ..	457
	Tipp: Alleinerziehende aufgepasst!	458
8.2.3	Angaben für ein volljähriges Kind – Zeile 15–22	459
	Zeile 15–16 Kind in Schul-, Hochschul- oder Berufsausbildung	460
	◆ <i>Musterfall Backs (Kinder in Berufsausbildung)</i>	461
	Tipp: Ausbildungs-/Studienkosten unbedingt steuerlich gelten machen!	463
	Tipp: Die Masche mit dem Ausbildungsdienstvertrag	466
	Zeile 17 Kind ohne Ausbildungsplatz	468
	Tipp: Der Numerus clausus sichert Kindergeld und Steuervergünstigungen	469
	Zeile 18 Kind hat freiwilliges soziales/ökologisches Jahr/ Freiwilligendienst/Dienst im Ausland abgeleistet	470
	Zeile 19 Kind in Übergangszeit	471
	Zeile 20 Kind ohne Beschäftigung/Arbeit suchend gemeldet	472
	Zeile 21 Behindertes Kind	473
	Tipp: Kann sich Ihr Kind selbst unterhalten?	474
	Tipp: Behindert, weil drogenabhängig	476
	Zeile 22 Grundwehr-/Zivildienst	477
8.2.4	Angaben zur Erwerbstätigkeit eines volljährigen Kindes – Zeile 23–27	478
8.2.5	Übernommene Kranken- und Pflegeversicherung – Zeile 31–37 ...	479

8.2.6	Übertragung des Kinder- und Betreuungsfreibetrags – Zeile 38–43	480
	Zeile 38–39 Unterhaltpflicht nicht ausreichend erfüllt	481
	Zeile 40 Minderjähriges Kind nicht beim anderen Elternteil gemeldet	482
	Zeile 41–43 Übertragung des Kinderfreibetrags auf die Groß-/Stiefeltern	482
8.2.7	Entlastungsbetrag für Alleinerziehende – Zeile 44–49	483
	Tipp: Machen Sie Ihren »Schatz« zum Untermieter	485
8.2.8	Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes (Ausbildungsfreibetrag) – Zeile 50–52	486
	◆ <i>Musterfall Familie Huber (Ausbildungsfreibetrag)</i>	487
	Zeile 50 Auswärtige Unterbringung vom... bis ...	488
	Tipp: Auswärtige Unterbringung im eigenen Haus	489
8.2.9	Schulgeld – Zeile 61–63	491
8.2.10	Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenenpauschbetrags – Zeile 64–66	492
8.2.11	Kinderbetreuungskosten – Zeile 67–73	493
	Zeile 67–68 Art der Dienstleistungen und Höhe der Aufwendungen	494
	Tipp: Oma ist die beste Tagesmutter	496
	Tipp: Fahrtkosten als Kinderbetreuungskosten geltend machen ..	497
	◆ <i>Musterfall Meier (Betreuungskosten für Kindergartenkinder)</i> ..	498
	Zeile 69, 73 Ich habe Kinderbetreuungskosten in folgender Höhe getragen ...	499
	Zeile 70–72 Haushaltsgehörigkeit	500
8.3	Goldene Steuertipps für betuchte Eltern	501
	Tipp: Aufgepasst, Eltern, die Sie selbständig sind!	502
	Tipp: Für Eltern mit größerem Gewerbe: Geld hin und zurück	504
	Tipp: Für Eltern, die Mietshäuser besitzen	505
8.4	Goldener Steuertipp für betuchte Kinder	506
	Tipp: Renovieren Sie Ihr Elternhaus	507
9	Die Anlage N	508
	Zeile 1–96 Arbeitnehmer oder Selbständiger?	509
	Zeile 1–96 Arbeitsverträge zwischen nahen Angehörigen ..	510
	Tipp: So drücken Sie jeden Ehegatten-Arbeitsvertrag beim Finanzamt durch	513
	Zeile 1–96 Die Lohnabrechnung für 2016	516

9.1	Formularkopf	523
	Zeile 5–28 Lohnsteuerbescheinigung	524
	Tipp: Bessere Steuerklasse III/V statt Faktorverfahren wählen! ..	527
	Tipp: Steuerklassenwechsel bei Ehegatten	529
	Tipp: Höheres Mutterschafts- und Elterngeld durch Steuerklassenwechsel	530
9.2	Angaben zum Arbeitslohn – Zeile 6–28	532
	Zeile 6 Bruttoarbeitslohn	532
	Tipp: Bitten Sie Ihren Chef um eine Gehaltsminderung	533
	Tipp: Weniger Lohn jetzt, mehr Geld im Alter	534
	◆ <i>Musterfall Huber (Lohnsteuerbescheinigung, Arbeitslosengeld)</i> ..	535
9.2.1	Steuerfreier Arbeitslohn – Zeile 6	536
	Zeile 6 Annehmlichkeiten	537
	Zeile 6 Aufmerksamkeiten, Geschenke	538
	Tipp: Kleine Aufmerksamkeit, große Wirkung	539
	Zeile 6 Sachzuwendungen (Kleinvieh macht auch Mist) ..	540
	Tipp: Benzingutscheine/Tankkarte als steuerfreie Sachzuwendung ..	541
	Zeile 6 und 26 Aufwandsentschädigung für Nebentätigkeit (Übungsleiterfreibetrag)	542
	Tipp: Ausbilderfreibetrag: 2.400 € sind nicht das Ende der Fahnenstange	543
	Tipp: Sie sind doch als Ausbilder selbstständig, oder?	544
	Tipp: Machen Sie aus Ihrem 450-€-Job einen steuerfreien 650-€-Job	546
	Tipp: Zubrot bis 410 € ist steuerfrei	547
	Zeile 6 Auslagenersatz, durchlaufende Gelder	548
	Zeile 6 Betriebsausflüge, Weihnachtsfeiern	549
	Tipp: Betriebsausflug mit BAT	551
	Tipp: Zum Oktoberfest nach München	552
	Zeile 6 Fortbildung	553
	Zeile 6 und 17 Jubiläumsgeld	554
	Zeile 6 Personalrabatte	555
	Tipp: Doppelter Rabattfreibetrag	558
	Tipp: Rabattfreibetrag auch für Ruheständler	560
	Tipp: Steuerrabatt auch für Bahnpensionäre!	561
	Zeile 6 Trennungentschädigungen, Auslösungen	562
	Zeile 6 Kostenerersatz für Außendienst	563
	Tipp: So klassieren Sie Reisekostenersatz steuerfrei	567
	Zeile 6 Erstattung von Verpflegungskosten	568
	Tipp: Dienstreise von nur 7½ Stunden Dauer – Pech gehabt? ..	570
	Zeile 6 Erstattung von Übernachtungskosten	573
	Tipp: Hotelrechnung: Frühstück inklusive?	574
	Zeile 6 Fahrtkostenerersatz bei Dienstreisen	575

Zeile 6	Fahrtkostenersatz bei Fahrtätigkeit	577
Tipp:	Vergessen Sie die Reisenebenkosten nicht	578
Zeile 6	Außerdem sind steuerfrei	579
Tipp:	Finanzieren Sie die Selbstbeteiligung an Krankheitskosten über steuerfreie Beihilfe	581
Tipp:	Kinderfrau als »vergleichbare Einrichtung«	590
Tipp:	Rechnen Sie Zuschläge steuerfrei ab!	600
9.2.2	Pauschal versteuerter Arbeitslohn – Zeile 6	601
Zeile 6	Fahrtkostenerstattung pauschal versteuern	604
Tipp:	Sparen Sie Steuern, schonen Sie die Umwelt und Ihre Nerven	608
Tipp:	Teilweise steuerfreie Fahrgelder	609
Zeile 6	Teilzeitarbeit	610
Tipp:	Mehr kassieren, als der Stundenlohn hergibt	623
Tipp:	Kloppen Sie als Minijob-Leiharbeiter Überstunden im Hauptjob	628
Zeile 6	Direktversicherung	629
Tipp:	Direktversicherung für Lebenspartner	632
Tipp:	Teilzeitlohn plus Direktversicherung für den Ehepartner	633
Zeile 6	Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag bei Pauschalierung	636
9.2.3	Sachbezüge – Zeile 6	637
Zeile 6	Freie Kost und Wohnung	638
Tipp:	Schöpfen Sie die Sachbezugswerte voll aus	640
Zeile 6	Firmenwagen	642
Tipp:	Kein geldwerter Vorteil beim Werkstattwagen	644
Tipp:	Bei Elektrofahrzeugen einen Steuerbonus kassieren	645
Tipp:	Besser pauschale Zuzahlungen statt Kostenbeteiligung vereinbaren	649
Tipp:	Mit Zubehör die Steuern drücken	650
Tipp:	Firmenwagen gegen Gehaltsverzicht	657
Tipp:	Die schlitzohrige Variante eines Juniorchefs	658
Tipp:	Benzinkosten zu Ihren Lasten, so ergattern Sie schneller einen Firmenwagen!	659
9.3	Einbehaltene Lohnsteuer und Kirchensteuer – Zeile 7–10	661
Zeile 9–10	Kirchensteuer bei konfessions- verschiedener Ehe	662
Tipp:	Die Kirchensteuer ist eine Sonderausgabe	664
9.4	Versorgungsbezüge – Zeile 11–15	665
Zeile 11	Versorgungsbezüge	666
Zeile 12	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag	667

Zeile 13	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns	668
Zeile 14	Bei unterjähriger Zahlung: erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden	669
Zeile 15	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen/Absfindungen und Nachzahlungen	670
9.5	Versorgungsbezüge bzw. Arbeitslohn für mehrere Jahre – Entschädigungen – Zeile 16–19	671
	Zeile 16–17 Versorgungsbezüge/ Arbeitslohn für mehrere Jahre, Entschädigungen	672
	◆ <i>Musterfall Herbert (Absfindung)</i>	675
	Tipp: Regeln Sie auch den Abflug steuergünstig!	676
	Tipp: Frustabsfindung statt Blumen	677
	Tipp: Himmlische Vergünstigung: Erlass der Kirchensteuer	679
9.6	Steuerabzug – Steuerfreiheit – Doppelbesteuerungsabkommen	
	– Zeile 20–28	680
	Zeile 20 Steuerpflichtiger Arbeitslohn ohne Steuerabzug ..	680
	Zeile 21–24 Steuerfreier Arbeitslohn bei Auslandstätigkeit ..	681
	Zeile 25 Grenzgänger	682
	Zeile 26 Aufwandsentschädigungen	683
9.7	Lohnersatzleistungen – Zeile 27–28	684
	Zeile 27 Kurzarbeiter- und Schlechtwettergeld usw..	685
	Zeile 28 Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung	686
9.8	Werbungskosten (aus aktivem Arbeitsverhältnis) – Zeile 31–87 ..	687
	Tipp: Bei Werbungskosten mal kleckern, mal klotzen	690
	Tipp: Keine Einnahmen, nur Ausgaben? Übertragen Sie Ihre Ausgaben in Folgejahre!	692
9.8.1	Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte (Entfernungspauschale) – Zeile 31–39	693
	Tipp: Sparen Sie mit einem Parkplatz Steuern!	697
	Zeile 31 Wohnung	698
	Tipp: Fahren Sie vom weit entfernten Campingplatz zur Arbeit?	701
	Tipp: Ehrlich währt am längsten, oder?	704
	Zeile 31–34 Tätigkeitsstätte	705
	Tipp: So bestimmen Sie Ihre erste Tätigkeitsstätte selbst	706
	Tipp: Vermeiden Sie eine erste Tätigkeitsstätte	707
	Zeile 31–34 Arbeitstage je Woche ...	
	Urlaubs- und Krankheitstage	708
	Zeile 35–38 Aufgesucht an ... Tagen	710

Tipp: Sie können auch mehr als 230 Fahrten im Jahr ansetzen!	711
Tipp: Nutzen Sie die Mittagsheimfahrten als Dienstreisen	712
Zeile 35–38 Einfache Entfernung	713
Tipp: Die verkehrsgünstigere Strecke ist maßgebend, nicht die kürzeste	714
Zeile 35–38 ... davon mit Pkw zurückgelegt ...	714
Sammelbeförderung, öffentliche Verkehrsmittel, Fahrgemeinschaft	715
◆ <i>Musterfall Udo Gaul (Park and ride)</i>	717
Tipp: Freie Fahrt zur Arbeit – mit öffentlichen Verkehrsmitteln	721
Tipp: Lassen Sie den Fiskus auch mal richtig zur Ader!	722
Zeile 35–38 Behinderte	723
Zeile 35–38 Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln	724
◆ <i>Musterfall Winter (Entfernungspauschale)</i>	725
Zeile 39 Arbeitgeberleistungen/Fahrtkostenzuschüsse	727
Zeile 48 Weitere Werbungskosten – bei Unfallschaden	728
Tipp: Unfallschaden und keine Zeugen	728
9.8.2 Beiträge zu Berufsverbänden – Zeile 40	729
9.8.3 Aufwendungen für Arbeitsmittel – Zeile 41–42	730
Zeile 41–42 Arbeitsmittel-Abc	731
Zeile 41–42 Absetzung für Abnutzung	733
◆ <i>Musterfall Backs (Arbeitsmittel, Abschreibung)</i>	735
Tipp: Vergessen Sie privat erworbene Arbeitsmittel nicht!	736
Tipp: Verlängerte Nutzungsdauer	737
Zeile 41–42 Computer	738
◆ <i>Musterfall Backs (PC als Arbeitsmittel)</i>	739
Zeile 41–42 Berufskleidung	741
Tipp: Reinigungskosten für Berufsbekleidung steuerlich absetzen!	742
◆ <i>Musterfall Huber (Berufskleidung, Reinigungskosten)</i>	744
Tipp: Setzen Sie den neuen Zwirn von der Steuer ab!	746
Zeile 41–42 Nichtbeanstandungsgrenzen des Finanzamts	747
◆ <i>Musterfall Ferdinand Lässig (Arbeitsmittel)</i>	748
Tipp: TAZ, FAZ oder WAZ – doppelt informiert ist besser	749
Tipp: Romane und Krimis absetzen? Lassen Sie sich schätzen!	750
9.8.4 Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer – Zeile 43	751
Zeile 43 Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer	751
Zeile 43 Häusliches Arbeitszimmer als Hauptarbeitsstätte	754
Zeile 43 Häusliches Arbeitszimmer nicht erste Tätigkeitsstätte	758
Tipp: Aufgepasst: Kosten für Arbeitsmittel wie Schreibtisch, Leselampe und Regal gehören in > Zeile 41–42 des Formulars	759

Tipp: Ein Steuerprüfer hat sich angesagt: Wimmeln Sie ihn ab!	761
Tipp: Sprechen Sie nicht von »häuslich« – auf die richtige Bezeichnung kommt es an	765
Tipp: Doppelter Arbeitszimmer-Kostenabzug für Ehegatten?	766
Tipp: Raus aus dem Pantoffelbereich: Arbeitszimmer bei Tante Olga	768
Tipp: Mietvertrag mit dem Arbeitgeber über das häusliche Arbeitszimmer	773
Tipp: Rechnen Sie die Renovierungskosten für den Flur anteilig dem Arbeitszimmer zu	776
Tipp: Duschen auf Kosten des Fiskus	777
◆ <i>Musterfall Backs (Arbeitszimmer in der Mietwohnung)</i>	782
9.8.5 Fortbildung, weitere Werbungskosten – Zeile 44–48	783
Zeile 44 Fortbildungskosten	783
◆ <i>Musterfall Heidi Goldstein (Fortbildungskosten)</i>	784
Tipp: Fortbildung häppchenweise?	790
Zeile 46–48 Bewerbungskosten	792
Zeile 46–48 Kontoführungsgebühren	793
Zeile 46–48 Telefon- und Internetkosten	794
Tipp: Mobiltelefon: 75 % sind durch eine Bescheinigung vom Chef beruflich drin	797
Zeile 46–48 Fahrten zum Mittagstisch	800
Zeile 46–48 Diebstahl, Reinigung, Flickschneiderei	801
Zeile 46–48 Versicherungsbeiträge	803
Zeile 46–48 Bewirtungskosten und Geschenke	804
Tipp: ... für die Feier mit Kollegen	805
Tipp: Die Gästeliste bestimmt die Höhe der Werbungskosten!	806
Zeile 46–48 Umzugskosten	807
◆ <i>Musterfall Dr. Maus (Umzugskosten)</i>	810
Tipp: Freunde und Bekannte als Umzugshelfer	813
Zeile 46–48 Sonstige Werbungskosten	814
Tipp: Setzen Sie den Weg zum Finanzamt ab!	820
Tipp: Vom Bürgen zum stillen Gesellschafter	821
9.8.6 Reisekosten – Zeile 49–57	822
Zeile 49–57 Reisekosten	822
Zeile 49–57 Auswärtstätigkeit	823
Zeile 49 Privater Pkw oder Firmenwagen	828
Zeile 50 Fahrtkosten bei Auswärtstätigkeit	829
Tipp: Zwischenheimfahrten: Nur wer die Sehnsucht kennt	833
Tipp: Wenn es mal gekracht hat – listen Sie die Unfallschäden vollständig auf!	834
Tipp: Setzen Sie nach dem Unfall einen merkantilen Minderwert an!	836

Tipp: Sie haben ein fremdes Auto zu Schrott gefahren?	841
Für die Steuer halb so schlimm	841
Tipp: Bleiben Sie beim Einzelnachweis ehrlich	845
Zeile 50 Übernachtungskosten bei Auswärtstätigkeit	847
Zeile 50 Reisenebenkosten bei Auswärtstätigkeit	848
Zeile 52–55 Verpflegungskosten bei Auswärtstätigkeit	850
Tipp: Kohldampf schieben oder lieber tricksen?	851
Tipp: Setzen Sie Ihren Kostenbeitrag zur Verpflegung ab!	852
Tipp: So befreien Sie sich aus der Dreimonatsfalle!	854
Tipp: Mit einem ausgedehnten Urlaub die Dreimonatsfrist neu in Gang setzen	855
Zeile 56 Auswärtstätigkeit im Ausland.....	856
Zeile 49–57 Reisekosten beim Besuch von auswärtigen Lehrgängen	858
Tipp: Fit für eine Sause nach Bangkok	861
Zeile 49–57 Studienreisen, Fachkongresse.....	862
Tipp: Bügeln Sie die Schwachstellen im Veranstaltungsprospekt aus	863
Tipp: Ein Teilbetrag der Reisekosten ist das Mindeste	864
Zeile 51 und 57 Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt	865
9.8.7 Doppelte Haushaltsführung – Zeile 61–87	866
Tipp: Manchmal ist die Entfernungspauschale günstiger	867
Zeile 61–62 Berufliche Veranlassung (Grund)	868
Tipp: Holen Sie mit einem kurzen Job des Ehepartners doppelte Haushaltsführung heraus	870
Zeile 66–67 Wer kann doppelte Haushaltsführung absetzen?..	871
Tipp: Mit dem »Mehrgenerationenhaushalt« zur doppelten Haushaltsführung	874
Tipp: Werbungskostenabzug nur bei <i>finanzieller Beteiligung</i>	875
Tipp: Sorgen Sie treu für Ihre Eltern und lassen Sie sie bei Ihnen wohnen	876
Zeile 70–78 Fahrtkosten	877
Zeile 79–80 Unterkunft am Beschäftigungsort	879
Zeile 81–84 Verpflegungsmehraufwendungen.....	880
Zeile 85 Sonstige Aufwendungen – Umzugskosten, Schönheitsreparaturen	881
Tipp: Zweiter Herd ist Goldes wert	883
◆ <i>Musterfall Huber (Doppelte Haushaltsführung)</i>	884
Zeile 61–87 Formulartücken	885
10 Die Anlage KAP.....	886
10.1 Das Wichtigste im Überblick	887
10.1.1 Steuer in Höhe von 25 % auf nahezu alles	888

10.1.2	Werbungskosten/Sparerpauschbetrag	890
10.1.3	Freistellungsauftrag	891
10.1.4	Nichtveranlagungsbescheinigung (NV-Bescheinigung)	892
10.1.5	Steuerbescheinigung	893
10.1.6	Sonstige Freistellungen von der Abgeltungsteuer.....	894
10.1.7	In welchem Jahr werden Zinsen versteuert?	895
10.2	Wann ist die Anlage KAP auszufüllen? – Zeile 4–6	896
Zeile 4	Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge	897
Zeile 5	Ich beantrage eine Überprüfung des Steuereinbehalts für bestimmte Kapitalerträge ...	898
Zeile 6	Ich bin kirchensteuerpflichtig und habe Kapitalerträge erzielt, von denen Kapitalertragsteuer, aber keine Kirchensteuer einbehalten wurde	899
10.2.1	Ich beantrage die Günstigerprüfung für sämtliche Kapitalerträge – Zeile 4 und 7–13	900
	Tipp: Wann kann ich mit einer Erstattung rechnen?	902
Zeile 5 und 7–13	Der Sparerpauschbetrag von 801/1.602 € wurde beim Steuerabzug nicht vollständig ausgeschöpft	903
Zeile 5 und 7–9	Ersatzbemessungsgrundlage unzutreffend	904
Zeile 4 oder 5, 10 und/oder 11	Verluste ohne/mit Veräußerung von Aktien wurden nicht ausgeglichen	907
Zeile 4 oder 5, 50–52	Es ist anrechenbare/ fiktive ausländische Quellensteuer anzusetzen ..	910
	◆ Musterfall Pettersen (<i>Ausländische Anleihen</i>).	912
Zeile 4 oder 5, 14–19	Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterlegen haben	913
	Tipp: Privatdarlehen mit Steuerkick!	914
Zeile 4 oder 5, 20–24	Kapitalerträge, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen	915
Zeile 23–24	Antrag auf Anwendung der tariflichen (progressiven) Einkommensteuer	917
10.2.2	Ich habe gegenüber der auszahlenden Stelle keine Angaben zur Kirchensteuerpflicht gemacht – Zeile 6	919
10.3	Wie wird die Anlage KAP ausgefüllt?	921
10.3.1	Kapitalerträge, die dem Steuerabzug unterlegen haben – Zeile 7–13	922
	Zeile 7 Kapitalerträge	923
Zeile 8–11	Gewinne aus Kapitalerträgen i. S. des §20 Abs. 2 EStG (Veräußerungsgeschäfte).....	924

	Tipp: Kosten nachträglich geltend machen	925
	Zeile 12–13 In Anspruch genommener Sparerpauschbetrag	926
10.3.2	Steuerabzugsbeträge zu den Erträgen in den > Zeilen 7–11	927
10.3.3	Nach der Zinsinformationsverordnung (ZIV) anzurechnende Quellensteuer	928
10.4 Wichtige Hinweise rund um die Abgeltungsteuer	929	
	Tipp: Eine raffinierte zeitliche Verschiebung	930
	Tipp: Gratisverwaltung für private Anleger	931
10.4.1	Freistellungsauftrag	932
	Tipp: Geringverdiener beantragen NV-Bescheinigung	934
10.4.2	Steuerbescheinigung	935
10.5 Woran sich sonst noch denken ließe	936	
10.5.1	Nutzen Sie die Freibeträge Ihres Kindes	936
10.5.2	Schnüffelei nach Inlandskonten	937
10.5.3	Schnüffelei nach Auslandskonten	938
11 Die Anlage R	939	
11.1 Das Wichtigste im Überblick	941	
11.2 Wann ist eine Anlage R abzugeben?	942	
11.2.1	Das Finanzamt schickt Ihnen Steuerformulare ins Haus	943
	Tipp: Lassen Sie sich eine Ausfüllhilfe von der Rentenkasse schicken!	944
11.2.2	Erklärungspflichten	945
11.2.3	Einzelfälle für die Abgabe der Steuererklärung	948
11.3 Wie wird die Anlage R ausgefüllt?	953	
11.3.1	Leibrenten – Zeile 4–13	953
	Zeile 4 Art der Altersrente	954
	Tipp: Renten für Landwirte begünstigt	955
	Zeile 5 Rentenbetrag einschließlich Einmalzahlung	956
	Tipp: Eigenbeitrag zum Teil versteuern, zu 100 % absetzen!	957
	Tipp: Steuerfreie Renten bleiben außen vor!	958
	◆ <i>Musterfall Krause (Superrente und Betriebspension)</i>	959
	Zeile 6 Rentenanpassungsbetrag	960
	Tipp: Die Mütterrente wird nur anteilig besteuert	961
	Zeile 7–9 Beginn der Rente, Ende der Rente	962
	Zeile 10 Nachzahlungen für mehrere Jahre	965
	Tipp: Kranken- oder Arbeitslosengeld mit Nachzahlung verrechnet?	966
	Zeile 11–13 Öffnungsklausel, hin zu weniger Steuern	967
11.3.2	Sonstige Leibrenten – Zeile 14–20	969

Zeile 14–15	Art der Leibrente und Rentenbetrag	970
Zeile 16	Beginn der Rente	971
Zeile 18	Rente erlischt mit dem Tod von ...	972
Zeile 19	Rente erlischt/wird umgewandelt spätestens am ...	973
Zeile 20	Nachzahlungen für mehrere Jahre	974
Zeile 21	Steuerstundungsmodelle	975
11.3.3	Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und aus kapitalgedeckter betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31–51	976
11.3.4	Werbungskosten – Zeile 52–59	977
Zeile 52	Werbungskosten zu den Zeilen 5 und 15 (Leibrenten)	978
Tipp:	Vorweggenommene Werbungskosten – Versorgungsausgleich	979
Zeile 53	Werbungskosten zu den Zeilen 10 und 20 (Nachzahlungen)	980
Zeile 54	Werbungskosten zu den Zeilen 31 und 46 (Altersvorsorgeverträge, betriebliche Altersversorgung)	981
11.4	Die Besteuerung der Alterseinkünfte – Gesetze mit Haken und Ösen	982
11.4.1	Die Besteuerung der gesetzlichen Altersrenten – Zeile 4	985
11.4.2	Die Besteuerung der sonstigen Leibrenten – Zeile 14	988
11.4.3	Die Besteuerung der Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen und betrieblicher Altersversorgung – Zeile 31 ff.	989
11.5	Hinzuverdienstgrenze, Sozialversicherungswerte	990
11.5.1	Hinzuverdienstgrenze	991
11.5.2	Beitrags- und Entgeltgrenzen für die Sozialversicherung 2015/2016	993
12	Die Anlage SO	994
12.1	Wann ist eine Anlage SO abzugeben?	995
12.2	Wie wird die Anlage SO ausgefüllt?	996
12.2.1	Wiederkehrende Bezüge – Zeile 4	996
12.2.2	Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs – Zeile 5	997
12.2.3	Unterhaltsleistungen – Zeile 5–6	998
Tipp:	Bei Luxusunterhalt aufpassen	998
12.2.4	Leistungen – Zeile 8–13	999
Zeile 8–12	Leistungen	999
Zeile 13 und 51	Begrenzung negativer Leistungen (Verlustabzug)	999
12.2.5	Abgeordnetenbezüge – Zeile 14–22	1000

12.2.6	Steuerstundungsmodelle – Zeile 23	1001
12.2.7	Private Veräußerungsgeschäfte – Zeile 31–51	1002
Zeile 31–40	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1003
Zeile 32	Zeitpunkt der Anschaffung/Veräußerung	1004
Tipp:	Beginn der Frist bei einem Neubau	1005
Zeile 33–34	Nutzung des Grundstücks, Veräußerungspreis, Schwarzgeld	1006
Zeile 35–36	Anschaffungs-/ Herstellungskosten, Absetzung für Abnutzung	1007
◆ Musterfall Huber (<i>Privates Veräußerungsgeschäft – Grundstück</i>)	1008	
Zeile 37	Werbungskosten	1009
Zeile 41–50	Andere Wirtschaftsgüter	1010
13	Die Anlage V	1011
13.1	Das Wichtigste im Überblick	1012
13.1.1	Verluste verrechnen, Wertsteigerungen steuerfrei kassieren	1012
13.1.2	Liebhaberei abstreiten	1013
13.2	Wann ist eine Anlage V abzugeben?	1014
13.3	Wie wird die Anlage V ausgefüllt?	1015
13.3.1	Einkünfte aus dem bebauten Grundstück – Zeile 4–24	1016
Zeile 4–6	Lage des Grundstücks	1016
Zeile 7–8	Wohnfläche teilweise eigengenutzt oder unentgeltlich an Dritte überlassen	1017
Zeile 7–8	Als Ferienwohnung genutzter Wohnraum	1018
Zeile 9–12		
und 16–18	Mieteinnahmen, Umsatzsteuer	1019
Tipp:	Verzicht auf Umsatzsteuerbefreiung/ Option zur Umsatzsteuer	1019
Zeile 9	Keine Mieteinnahmen	1020
Tipp:	Mieteinnahmen den Kindern zuschanzen	1021
Tipp:	Nießbrauch einräumen	1022
Zeile 7–12	Einnahmen für an Angehörige vermietete Wohnungen	1023
Tipp:	Vermietungsverlust plus Werbungskosten wegen doppelter Haushaltsführung	1024
Tipp:	Berechnung der 66-%-Grenze	1025
Tipp:	Studentenbude für den Nachwuchs kaufen	1026
Tipp:	Wenn Ihr Lebenspartner bei Ihnen wohnt	1027
Tipp:	Dem Lebenspartner zu Einkünften verhelfen	1028
Zeile 13–14	Umlagen, verrechnet mit Erstattungen	1029
Tipp:	Nicht umlagefähig, aber steuerlich absetzbar	1030

Tipp: Nebenkostenabrechnung leicht gemacht	1031
Zeile 15–16 Vereinnahmte Mieten für frühere Jahre, Vermietung von Garagen, Werbeflächen – erstattete Umsatzsteuer	1032
Zeile 19–20 Öffentliche Zuschüsse, Bausparzinsen	1033
◆ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus)</i>	1034
13.3.2 Anteile an Einkünften – Zeile 25–29	1035
Tipp: Mit einer Grundstücksgemeinschaft Steuern sparen	1036
13.3.3 Andere Einkünfte – Zeile 31–32	1037
Zeile 31 Untervermietung von gemieteten Räumen	1038
Zeile 32 Vermietung von unbebauten Grundstücken, anderem unbeweglichem Vermögen, Sachinbegriffen	1039
13.3.4 Werbungskosten – Zeile 33–51	1040
Tipp: Vorschuss am Jahresende: ein ganz legaler Steuertrick	1041
Tipp: Bei Eigenbedarf den Fiskus leimen	1042
Zeile 33–49 Werbungskosten bei gemischter Nutzung	1043
Zeile 33–35 Absetzung für Abnutzung (Afa) bei Gebäuden	1044
Zeile 33 Lineare Absetzung für Abnutzung	1046
Zeile 33 Degrессive Absetzung für Abnutzung	1047
Zeile 34 Erhöhte Absetzung für Abnutzung	1049
Tipp: Wenn Ihr Haus ein Denkmal ist	1050
Zeile 33–35 Abschreibungsgrundlagen	1051
Zeile 33–35 Herstellungskosten für das Gebäude	1052
Tipp: Vergessen Sie die Nebenkosten nicht	1053
Tipp: Außenanlagen gehören zum Gebäudewert	1054
Tipp: Der Fiskus kürzt die Baukosten. Was tun?	1055
Zeile 33–35 Anschaffungskosten für das Gebäude	1056
Tipp: Wert für Grund und Boden: Wenn der Fiskalritter nicht mitmacht	1057
Zeile 36 Schuldzinsen	1058
Tipp: Schuldzinsen auch nach Verkauf des Hauses geltend machen	1060
Zeile 37 Geldbeschaffungskosten	1067
Zeile 38 Renten und dauernde Lasten	1068
◆ <i>Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung von ► Rz 1034)</i>	1068
Zeile 39–40 Erhaltungsaufwendungen	1069
Tipp: Dachgeschoss: Ausbau, Umbau oder Erweiterung?	1071
Tipp: Gebäudesanierung fällig? Jetzt aber aufgepasst!	1072
Tipp: Bruchbude gekauft und flott über die Steuer saniert	1073
Tipp: Nach und nach renovieren	1074

Zeile 41–45	Auf bis zu 5 Jahre zu verteilende Erhaltungsaufwendungen	1075
	◆ Musterfall Familie Vogt (Teilweise vermietetes Zweifamilienhaus – Fortsetzung von ► Rz 1068)	1076
Zeile 46	Betriebskosten	1077
Zeile 47	Verwaltungskosten	1078
	Tipp: Setzen Sie als Pensionär oder Rentner Ihre vollen Arbeitszimmerkosten ab	1079
Zeile 49	Sonstiges	1081
13.3.5	Woran Sie als Vermieter sonst noch denken sollten	1089
	Tipp: Teuer kaufen, das kann jeder	1090
	Tipp: Mit Schrottimmobilien Pech gehabt?	1093
	Tipp: Steuern runter, Mieten rau	1095
	Tipp: Zum Ersten, zum Zweiten und ... zum Dritten	1096
	Tipp: Alle erforderlichen Zahlen auf einem Blatt	1098
14	Freibetrag beim Lohnsteuerabzug	1099
14.1	Vereinfachter Antrag	1100
	◆ Musterfall Steuerkötter (Freibetrag Lohnsteuerabzug)	1101
14.2	Normaler Antrag	1102
	Tipp: Zahlen Sie bei zwei Jobs nicht zu viel Sozialversicherung!	1109
15	Umgang mit dem Finanzamt	1110
15.1	Die Abgabe der Steuererklärung	1110
	Tipp: »Gehe nicht zu deinem Fürst, wenn du nicht gerufen wirst!«	1112
	Tipp: Bringen Sie mit einer Petition das Finanzamt zur Räson	1114
15.2	Abgabefrist für die Steuererklärung	1115
	Tipp: Antrag auf Nachfrist für die Steuererklärung	1119
	Tipp: Einspruch	1120
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Unterschrift	1122
	Tipp: Veranlagungsverzug wegen fehlender Belege	1123
15.3	Abgabefrist für die Antrags- bzw. Ausgleichsveranlagung	1124
	Tipp: Schneller an die Erstattung vom Finanzamt kommen	1125
15.4	Eine Ausgabe oder eine Steuervergünstigung nachträglich geltend machen	1127
15.5	Der Steuerbescheid	1128
	Tipp: Null Euro Säumniszuschläge durch Aussetzung der Vollziehung	1131
	Tipp: »Mein Name ist Hase, ich weiß nicht Bescheid ...«	1133

Tipp: Säumniszuschläge? Spät zahlen und doch ohne Folgen	1134
Tipp: Auf geschickte Weise Stundung beantragen	1135
Tipp: Erlass von Säumniszuschlägen	1136
Tipp: Sich in einen Musterprozess einklinken	1137
Tipp: Ihre Kosten für den Steuerberater zahlt der Fiskus, die Amtshaftung macht's möglich	1138
 Ein Wort zum Schluss	
16 Die Einkommensteuertabellen für 2016	1140
 Register	
Seite	
	887